eues Spiel, eues Glück

schluss: Montag (21. November)

ei der nächsten Runde unseres Bundesliga-Tipp- wollen, müssen Sie den untenstehenden Coupon November) um 15 Uhr an unsere Geschäftsstelle x 86730, Mail: redaktion@stadtspiegel-watten- ichen. Mit etwas Glück und ein wenig Fußball- nnen Sie im Wettstreit mit einem Prominenten aus der Geschäftswelt einen schönen Preis gewinnen. n Mitspielern ganz fest die Daumen!

Tipp für pieltag 6. Nov.

Name:

Telefon:

Straße:

Bor. Mönchengladbach (Fr.)	_
rg -1. FC Kaiserslautern	_
heim - SC Freiburg	_
- VfL Wolfsburg	_
tmund -Schalke 04	_
erlin - Bayer Leverkusen	_
- Hamburger SV	_
en - VfB Stuttgart (So.)	_
- Bayern München (So.)	_

hrung durch ie Kreißsäle

pital GE lädt werdende Eltern ein

n sind ganz Führungen äle des Ma- lsenkirchen n 5. und/oder 8:30 Uhr, ein- nnen sie sich häre in einem en Abläufen ntbindung . Gynäkolo- rzte, Hebam- kenschwe- lberaterin

des Marienhospitals werden außerdem die Fragen beantworten, der künftigen Mütter und Väter im Zusammenhang mit der Geburt beschäftigen. Geschwisterkinder können gerne zur Veranstaltung mitkommen. Für ihre Betreuung ist gesorgt. Treffpunkt für diese kostenlose Veranstaltung ist der Wartebereich der gynäkologischen Ambulanz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vor der letzten Probe stellte sich die Junge Chorgemeinschaft dem Stadtspiegel-Fotografen Gerd Kaemper.

Klangabenteuer in der Propsteikirche

Junge Chorgemeinschaft singt Requiem von Maurice Duruflé

Am 20. November, 16 Uhr, bringen die 35 Sängerinnen und Sänger der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid in der Propsteikirche die Totenmesse von Maurice Duruflé zu Gehör.

An diesem Tag, der als Ewigkeitssonntag und Christkönigsfest begangen wird, verbinden sich die Inhalte des Requiems auch mit dem Charakter des Sonntages.
Voran ging, dass Heinz-Otto Kuhlemann, lange Jahre Organist in der Propstei Kirche, der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid das Requiem vorschlug, da seiner Meinung nach der Chor in der Lage ist, dieses mit ihm musikalisch umzusetzen.
Dass das Stück eine große Herausforderung werden würde, darüber war man sich im Klaren. Doch besonders diese Klangabenteuer sind es, die Chorleiterin Gudrun Stumpf für sich und ihren Meisterchor sucht.
So begannen die Sängerinnen und Sänger vor einem Jahr sich mit den Klängen des Werkes vertraut zu machen. Neben Thomas Stumpf am Violoncello kommen die Gesangssolisten ebenfalls aus den eigenen Reihen der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid. Es sind Anna-Lena Kronenberg und Beatrix Steppat (Sopran) sowie Mathias Münstermann und Tomasz Goral (Bariton).

Das Requiem op. 9 von Maurice Duruflé ist eine Vertonung der lateinischen Totenmesse für Mezzosopran- und Bariton-Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel. Das Werk entstand 1947 als Auftragsarbeit für den Musikverlag Durand & Cie. 1948 folgte eine Fassung für Mezzosopran, Chor und Orgel, 1961 eine Fassung für Kammerorchester.
Die Musik ist durchzogen von Elementen der Gregorianik. Eigentliche Gregorianik – unbegleiteter, einstimmiger Gesang in freiem Metrum – kommt allerdings nicht vor. Es gibt immer eine selbstständige Musik der Orgel, die den Gesang grundiert oder kontrastiert.

Weihnachtsmarkt in Vogelsang

Die Gaststätte Vogelsang, am Rande des gleichnamigen Kleingartenanlage, lädt wieder zum Weihnachtsmarkt ein. Er findet am kommenden Sonntag (20.) von 12 bis 18

ARK Die Nr. 1
in- & Kachelofenbau

Mit ihm fängt der Tag gut